

Bekanntmachung

Einleitungsverfahren zur Einziehung eines Teilstücks der „Henri-Dunant-Straße“ in Gummersbach

Die „Henri-Dunant-Straße“ ist mit Sammelwidmung vom 06.07.1985 gewidmet von „Dr.Ottmar-Kohler-Straße“ bis Ende=Wendehammer“. Die Parzelle Gemarkung Gummersbach, Flur 42, Flurstück 2214 soll als öffentliche Verkehrsfläche aufgegeben werden. Daher hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung am 18.02.2010 die Verwaltung beauftragt, das Einleitungsverfahren zur Einziehung des im beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichneten Teilstücks der „Henri-Dunant-Straße“ in die Wege zu leiten.

Es ist beabsichtigt, das im beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnete Teilstück der „Henri-Dunant-Straße“, gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028/ SGV. NRW. 91, ber. in GV. NRW. 1996, S. 81, S. 141, S. 216, S. 355) in der zur Zeit gültigen Fassung, einzuziehen.

Die Absicht der Einziehung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NW öffentlich bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Einwendungen können in der Zeit

vom 27.02.2010 bis 27.05.2010 (einschließlich)

schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Gummersbach, Postfach 10 08 52, 51608 Gummersbach oder zur Niederschrift im Rathaus, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach, vorgebracht werden.

Während der oben genannten Zeit wird ein Übersichtsplan, in dem das entsprechende Straßenteilstück gekennzeichnet ist, während der Dienststunden montags bis freitags vormittags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie montags bis mittwochs nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, Zimmer 330 zur Einsicht bereitgehalten.

Über die Einziehung des oben genannten Teilstücks der „Henri-Dunant-Straße“ wird der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt nach Ablauf der 3-monatigen Einwendungsfrist in öffentlicher Sitzung entscheiden.

Gummersbach, 19.02.2010

Frank Helmenstein, Bürgermeister